Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV

Datum: 14.04.2022

Vorlage, DS-Nr. 2022/0374

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Rat	26.04.2022			

Betreff: Einrichtung eines Bündelungsgymnasiums in Lohmar
hier: Abschluss einer Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Tragung der Schülerfahrtkosten

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt Troisdorf stimmt der getroffenen Regelung zu.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsjahr: 2023 ff.

Wird bei der Aufstellung des Doppelhaushalts 2023/2024 berücksichtigt.

Kostenstelle/Kostenträger: -

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: ja / nein / entfällt

Die Auswirkungen des Vorhabens auf den Klimaschutz und die Klimaanpassung sind

X positiv negativ neutral.

Für das Vorhaben relevante Themengebiete	Auswirkungen		
	positiv	negativ	neutral
☐ Planungsvorhaben	☐	☐	☐
☐ Städtische Gebäude und Liegenschaften	☐	☐	☐
X Mobilität und Verkehr	X	☐	☐
☐ Nachhaltige Verwaltung und Beschaffung	☐	☐	☐

Zusätzliche Beratung im AKU notwendig

ja nein

Erläuterung: Siehe Sachdarstellung

Sachdarstellung:

Im Zuge des sukzessiven Aufwuchs der Gymnasien von G8 nach G9 wird die Einrichtung sog. Bündelungsgymnasien zum Schuljahr 2023/2024 erforderlich. Im Kern betrifft es die Schülergruppen die Wiederholer sind oder von Realschulen / Hauptschulen in die gymnasiale Oberstufe wechseln. Nach den bekannten Statistiken ist das für den gesamten Rhein-Sieg-Kreis eine Gruppe von 150 - 200 Schüler*innen für die es eine Lösung zu finden galt. Im Austausch mit den Troisdorfer Gymnasien konnten hier keine räumliche Kapazitäten für eine zusätzliche Oberstufe in diesem zeitlichen Rahmen zur Verfügung gestellt werden.

Im Zuge einer interkommunalen Abstimmung mit der Bezirksregierung Köln haben sich die Gemeinde Eitorf sowie die Städte Lohmar und Siegburg bereit erklärt, hier Möglichkeiten bereitzustellen. Da hierfür keine Anpassung der Schülerfahrtkostenverordnung seitens des Landes vorgesehen wird, bedarf es einer interkommunalen Regelung wie in diesem Kontext mit Schülerfahrtkosten umzugehen ist.

Innerhalb der Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises besteht Konsens, dass die entsprechenden Fahrkosten der eigenen Schüler*innen übernommen werden. Längere Schulwege sind mit Blick auf dieses besondere Konstrukt hinzunehmen. Zur Zeit sind noch keine konkreten Zahlen bekannt, mit wie vielen Schüler*innen aus Troisdorf zu rechnen sein wird. Für den Doppelhaushalt 2023/2024 werden Annahmen zu treffen sein.

Die Stadt Lohmar hat eine entsprechende Vereinbarung vorbereitet, die in der Anlage beigefügt ist.

Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht wird eine Befassung im Stadtrat empfohlen.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete